

vom Mehir, unserm burgir, von des huses wegin, daz er in ale^{a)} gekouft hat unde dy g(enante)n der kinder frunde habin daz und Johann ir bruder im bestin erkant.

a) folgt durchgestrichen bezalt hat

632.

1430 August 1

Die Stadt erhält Geld auf Wiederkauf und zahlt dafür Zinsen.

fol. 104v Tricesimo anno Petri advincula. Heinrich Koch. ^{a)}Apud proconsulem praefatum habin wir enpfangin uf eynen widderkouf funfzig ß gr umbe 15 guldin zcinsis, zcu gebin uf purificationis Marie 7 ½ gulden, uf Laurentii 7 ½ guldin von Hinrich Koch, burger zcu Rochlicz, Agnisen, siner elichin wirtynnen, alle irre erbin und stet ab zcu lozen, wenn wir mogin, daz hat ynnen di stat.^{b)c)}

a) alles durchgestrichen b) am linken Rand von anderer Hand Heinrich Koch von Rochlicz
c) Eintrag unter dem Textblock Paul Waynerin, dez Nickel Lasan tochter,

633.

1432 Januar 13

Der Rat zu Zwickau bekennt, Priester Nikolaus Symon Zinsen unter der Bedingung verkauft zu haben, dass diese nach seinem Tode an das Kloster Grünhain fallen sollen.¹⁾

fol. 105r-105v Her Niclas Symonis. Wisset daz wir mit vorrate unser eldisten und clügistin vorkoufft habin dem erbarn prister^{a)} hern Niclas Symonis vier rynische guldein, dy wir ym alle jar jerlichen eynes in dem jare czinsen gebin und reichen sullen und wöllen, ye uff sant Michels tage und habin in ym ye ein guldin umb 14 gulden und dy abe losunge stet zcu der stat. Actum anno domini etc. XXXII^o am achten tage noch der heiligen drey konige tage. Wir ratismanne der stat zcu Czwickaw Niclas Treütwein, bürgermeister di czeit, Jost Peüsenkese, Niclas Gürtler, Jacoff Schuster, Niclas Czencker Heincz Schelle, Hans Czochwicz, Johannes Lasan, Claus von der Hart, Niclas vom Mere, Hans von Stecha und Hans Bötticher, alle ratismanne der obgenanten stad Czwickaw, alle unser nachkomende rethe, dy gancze gemeyne arm und reich bekennen und thun kunt mit disem offen unserm briff allen den, dy yn sehen oder hören lesen, daz wir mit gutem^{b)} vorrathe unser eldesten und clugisten und der hantwergmeister und der ganczen gemeyn, arm und reich, recht und redlichen vorkoufft habin und mit urkunde dicz briffs vorkouffen von unserm rathuse und von unser stad von